

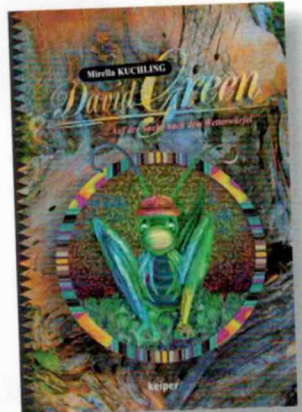
# Für alle von 9 bis 99 Jahre

gelesen.  
gehört.  
gesehen.

Im Königreich regnet es ohne Unterlass, und es bedarf eines ganz besonderen Helden, um diesem seltsamen Umstand auf den Grund zu gehen. Da reicht es nicht, dass weise Männer oder feenhaft Frauen aus weiter Ferne an den Königshof reisen. Es bedarf eines Grashüpfers edler Herkunft, bester Bildung und hohen Mutes: David Green. Schon die eigene Existenz einem Wagnis verdankend, gelangt er von einem haarsträubenden Abenteuer ins nächste, wobei er es unter anderem mit einer Kaninchenfamilie mit kannibalischen Vorfahren, einer Prozession zu bösen Scherzen aufgelegter Ameisen oder einem traumatisierten Eichhörnchen, das sich nicht mehr ans Tageslicht getraut, zu tun bekommt.

Wer etwas sucht, muss sich durchfragen, und das tut David und nimmt es dabei auch mit manchem Insektenschlag auf. Ob er am Ende wohl den Wetterwürfel findet? Und wird mit dessen Hilfe im Königreich tatsächlich wieder die Sonne scheinen? Wer den fantastischen und vor Wortwitz sprühenden David Green liest, wird kaum glauben können, dass es sich dabei um nichts weiter als die Lebenserinnerungen des Vaters der Autorin handeln soll. Eine Erzählung für Jung und Alt, in deren überzeichneten und insektisch aufbereiteten Charakteren man immer wieder den ganz normalen Wahnsinn erkennen kann ...

Victoria Kober



Mirella Kuchling, David Green

**Auf der Suche nach dem Wetterwürfel**

edition keiper, ISBN: 9783903144309

Preis: € 20,-

## Blüten, Blätter und Früchte in Stein

Die älteste Kirche von Graz, die ehemalige Deutschordenskirche Maria am Leech, heute Universitätskirche, wurde in den 1990er-Jahren umfassend saniert. Im Zuge der Arbeiten konnte das Geheimnis des Hügels mit den Resten der Vorgängerbauten gelüftet werden. Im vorliegenden Buch steht die hoch unter dem Gewölbe situierte Bauplastik im Mittelpunkt. Mit Akribie hat die Kunsthistorikerin und Mediävistin Elisabeth Brenner die zwölf Säulenkapitelle mit ihren pflanzlichen Darstellungen gedeutet. Dieses Herbarium in Stein, geschaffen im ausgehenden 13. Jahrhundert, ist das älteste Denkmal seiner Art in Österreich. Neben der botanischen Bestimmung finden die mittelalterliche Gedankenwelt, die zugrunde liegende Literatur und vor allem der symbolische Charakter Beachtung, wobei die Heilpflanzen im Zusammenhang mit dem heilkundlichen Wissen des Deutschen Ritterordens gesehen werden können. Eine kurze Einleitung zur Geschichte der Leechkirche und reichliche Fotos der bauplastischen Ausstattung vervollständigen die gelungene Publikation.

Wiltraud Resch



Elisabeth Brenner

**Herbarium in Stein. Die Pflanzenwelt der Grazer Leechkirche.**

Verlag Sublilium Schaffer, ISBN: 978-3950426922

Preis: € 19,-



### GEWINNSPIEL

Zu gewinnen sind diesmal drei Bücher von Mirella Kuchling mit dem Titel „David Green – Auf der Suche nach dem Wetterwürfel“, die dankenswerterweise vom Verlag **edition keiper** zur Verfügung gestellt werden.

**Auf welcher Seite in diesem Heft finden Sie das Interview mit der Verlagsleiterin Anita Keiper?**

Bitte schicken Sie uns die richtige Antwort bis Ende Jänner 2018 per Post, Fax oder E-Mail an: Steirisches Volksbildungswerk, 8010 Graz, Herdergasse 3, Fax 0 31 6 / 32 10 20-4, [office@volksbildung.at](mailto:office@volksbildung.at)

Preise können nicht übertragen oder in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre eingereichten Angaben werden digital verarbeitet, gespeichert, vertraulich behandelt und ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmen Sie zu, dass Ihr Name im Rahmen des Gewinnspiels der steirischen berichte veröffentlicht werden kann.